

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Vorwort	V
Verzeichnis der Tafeln	XI
Karten und Abbildungen im Text	XIV
EINLEITUNG	1
1. Landschaft und Urgeschichte	1
2. Kelten und Römer	3
3. Die alemannische Landnahme	5
4. Die Anfänge des Christentums	7
5. Die staatlichen Gewalten vor den Marktgründungen	9
6. Die frühen Klostergründungen und die klösterlichen Grundherrschaften	12
A. KLOSTER- UND MARKTGRÜNDUNGEN DES ELFTEN JAHRHUNDERTS	16
1. Das Kloster St. Georgen und die Gründung des Steiner Marktes	16
2. Die Nellenburger als Gründer von Markt und Kloster Schaffhausen	17
3. Das Kloster Allerheiligen während des Kampfes zwischen Kaiser und Papst	25
4. Die Baugeschichte des Klosters Allerheiligen	33
5. Der Grundbesitz des Klosters Allerheiligen	43
B. DIE INNERE ENTWICKLUNG BIS ZUM BEGINN DES VIERZEHNTE JAHRHUNDERTS	48
1. Der Abt als Stadtherr	48
2. Die Entwicklung der städtischen Selbstverwaltung	51
3. Der Adel auf der Landschaft und in der Stadt	55
4. Die wirtschaftliche Entwicklung im Hochmittelalter	65
5. Die Stadterweiterungen und die innere bauliche Entwicklung	68
C. DAS POLITISCHE, WIRTSCHAFTLICHE UND GEISTIGE LEBEN IM SPÄTMITTELALTER	80
1. Der Zug der Landbevölkerung nach der Stadt	80
2. Die Wüstungen auf der Landschaft	88
3. Die Entstehung städtischer und bäuerlicher Gemeinden auf der Landschaft	104
4. Der Kampf der Handwerker um politische Gleichberechtigung	112
5. Der Sieg der Zünfte	115
6. Die mittelalterliche Stadtwirtschaft	125
7. Das Verhältnis zur Landschaft	134
8. Gewerbe, Verkehr und Handel im Spätmittelalter	136
9. Die Ausschaltung der Juden	148
10. Die städtischen Stiftungen	152
Der Spital	152
Das Sondersiechenhaus auf der Steig	157
Das Spendamt	158
Das Seelhaus	159

	Seite
11. Klöster und Kirchen im Spätmittelalter	160
Das Kloster Allerheiligen	160
Das Benediktinerinnenkloster St. Agnes	166
Das Barfüsserkloster	170
Das Klarissenkloster Paradies	174
Die Pfarrkirche St. Johann	175
Das Kloster St. Georgen in Stein am Rhein	178
12. Das Zeitalter der Gotik	181
D. VOLKSZAHL UND VERMÖGENSVERHÄLTNISSE IM FÜNFZEHNTEN JAHRHUNDERT	188
1. Wechselnde Einwohnerzahl	188
2. Der ländliche Grundbesitz als Hauptquelle des städtischen Reichtums	191
3. Besitzverhältnisse und soziale Unruhen	193
E. DIE ÄUSSERE ENTWICKLUNG IM SPÄTMITTELALTER	195
1. Die Reichsstadt	195
2. Unter österreichischer Herrschaft	197
3. Als Reichsstadt im Kreise der Bodenseestädte	201
4. Die wehrhafte Stadt	210
F. DIE GROSSEN ENTSCHEIDUNGEN	219
1. Der erste Bund mit den Eidgenossen 1. Juni 1454	219
2. Das Verhältnis zum Reich und der Ewige Bund mit den Eidgenossen 1501	228
3. Die Entstehung des Stadtstaates	242
4. Die Reformation	257
Abt Michael Eggenstorfer und die Anfänge der Reformation	258
Sebastian Hofmeister als Reformator der Schaffhauser Kirche	260
Bauernkrieg und Rebluteaufstand	264
Die Verbannung Hofmeisters	270
Sieg der Reformation	272
G. DAS KONFESSIONELLE ZEITALTER	276
1. Der Aufbau der reformierten Staatskirche und die kirchliche Einordnung der Landschaft	276
2. Die Säkularisation der Klöster, eine Quelle des städtischen Wohlstandes	285
3. Schaffhausen als Glied der reformierten Eidgenossenschaft	288
4. Der Kampf um die Neutralität und die endgültige Ablösung vom Deutschen Reich	297
5. Erfolge und Misserfolge bei der Ausbildung der Landeshoheit	305
6. Das Söldnerwesen	311
7. Kunst, Geschichtsschreibung, Schule und Wissenschaft	316
H. DER OBRIGKEITSSTAAT UND DER ABBAU DER DÖRFlichen SELBSTVERWALTUNG	324
1. Die Regierungsschicht im Zeitalter der Zunftverfassung	324

	Seite
2. Die Verteidigung der Zunftdemokratie	328
3. Die Bürgerschaft als Herrenschicht gegenüber der Landbevölkerung	331
4. Die Vereinheitlichung der ländlichen Verwaltung	335
I. DIE WIRTSCHAFT IM ZEITALTER DES OBRIGKEITSSTAATES	340
1. Das städtische Gewerbe	340
2. Der Handel	346
3. Die dörfliche Wirtschaft unter städtischer Kontrolle	353
4. Darlehen und Anleihen der Stadt	358
Die Stadt als Geldgeber der Landschaft	358
Städtische Anleihen	359
Darlehen des städtischen Seckelamtes und der Bürger	360
K. DER WANDEL DES STADTBILDES IN DEN ERSTEN JAHRHUNDERTEN DER NEUZEIT	364
L. DAS ZEITALTER DER AUFKLÄRUNG	369
1. Spinoza auf dem Schaffhauser Markt	369
2. Johannes von Müller als Kritiker der bisherigen Ordnung	376
3. Empörungen	380
M. DER ZUSAMMENBRUCH DES ANCIEN REGIME 1798	384
1. Die Erhebung der Landschaft	384
2. Im helvetischen Einheitsstaat	387
3. Kriegsnot und Restaurationsversuche	393
4. Im Zeitalter Napoleons	396
5. Die Restaurationsverfassung von 1814	400
6. Der Sieg der Landschaft 1831	406
N. DIE ERSTEN SCHRITTE IN DIE NEUE ZEIT	411
1. Die Stadtgemeinde	411
2. Vom Zerfall der städtischen Oberschicht	416
O. POLITISCHE SIEGER IN DER NOT	422
1. Die Revolutionierung der Verkehrswege und die grosse Wirtschaftskrise	422
2. Die Auswanderung	424
P. DAS ZEITALTER DER INDUSTRIE	427
1. Johann Conrad Fischer	427
2. Johann Georg Neher	434
3. Heinrich Moser	438
4. Johannes Rauschenbach	443
5. Jakob Amsler	445
6. Vielgestaltige industrielle Entwicklung	446
Q. IM SCHATTEN DER INDUSTRIELLEN ENTWICKLUNG	449
1. Der Kanton und der Bundesstaat	449

	Seite
2. Von der Zunftverfassung zur freien Wirtschaft	451
3. Die Entstehung der Eisenbahnen	457
4. Die Sprengung der mittelalterlichen Stadt und die Umschichtung der städtischen Bevölkerung	461
5. Die Entstehung des modernen Schulwesens	468
R. DIE SCHAFFHAUSER GESCHICHTSSCHREIBUNG NACH MÜLLERS TOD	476
S. DAS ZEITALTER DER WELTKRIEGE	485
T. DIE ENTWICKLUNG DER LANDWIRTSCHAFT	495
1. Die Landwirtschaft im Zeitalter der Wirtschaftsfreiheit	495
2. Güterzusammenlegung und Hofsiedlungen	499
U. DIE ENTWICKLUNG DER POLITISCHEN VERHÄLTNISSE	504
1. Von der repräsentativen zur direkten Demokratie	504
2. Zeitungswesen und Parteien	507
3. Vom Nebeneinander der religiösen Bekenntnisse	514
4. Vom Klassenkampf zur industriellen Gesellschaft	520
V. WIRTSCHAFTLICHE RÜCKSCHLÄGE	527
W. DIE INDUSTRIALISIERTE LANDSCHAFT	530
X. VORSTOSS DER SCHAFFHAUSER INDUSTRIE IN DIE WELTWIRTSCHAFT	546
Y. DAS NEUE ÜBERGEWICHT DER STADT	557
1. Die städtische Entwicklung in der neuesten Zeit	557
2. Das Bankwesen	564
3. Die Stadt als geistiges Zentrum	568
Verzeichnis der Abkürzungen	577
Namen- und Sachregister	581